



Maxiprojekt für die Primarstufe im Rahmen der Bremer Schuloffensive:

„Gestatten, ich bin dein Schatten!“ Magische und fantastische Welten

Das kek Kindermuseum präsentiert in der Zeit vom 10.09.23 bis 18.02.24 seine zweite Mitmachausstellung im Hafenmuseum Bremen. Diese Ausstellung war zuletzt 2015 in Bremen zu sehen. Wir möchten diese Ausstellung 2023 neu aufbereiten.

Die Ausstellung befasst sich mit dem faszinierenden Phänomen des Schattens und seiner Bedeutung für uns Menschen. Der eigene Körperschatten hat seit jeher eine magische Anziehungskraft und begleitet uns stets; mal steht er neben uns, mal geht er hinter uns, mal ist er ein Riese, mal ein Zwerg. Kinder lieben es mit ihrem Doppelgänger zu spielen. Sie versuchen ihren Schatten zu überlisten und glauben physikalische Gesetze außer Kraft setzen zu können.

In den verschiedenen Stationen der Ausstellung wird der Schatten als Spielpartner erlebbar und als Projektion und Inspiration erfahrbar. Die Besucher:innen können Schattenportraits erstellen, Silhouettenfilme betrachten oder Schattenspielfiguren erschaffen. In einem Zelt können sie bekannten und unbekannten Geschichten lauschen, Schattenmemory spielen oder an Schattentheaterbühnen mit dem eigenen Körperschatten oder Handschatten spielen.

In unserer kommenden Ausstellung soll der Scherenschnitt aus der Fläche heraustreten und in den Raum verlagert werden. Als neue Werkstatt möchten wir die Lichtpause (Cyanotypie) präsentieren und eine Mitmachstation entwickeln, die den Schatten in der zeitgenössischen Musik, den sogenannten akustischen Schatten thematisiert.

Projektvorschlag:

Ausgehend von zwei Besuchen in der Mitmachausstellung „Gestatten, ich bin dein Schatten“ im kek Kindermuseum im Hafenmuseum Bremen, wo kindgerecht eine Einführung in das

Thema Schatten und eine Auseinandersetzung mit seiner Bedeutung in den unterschiedlichen kulturellen Sparten (Musik, Theater, Kunst, Film, Literatur) stattfindet, wird der Zugang zum Phänomen Schatten in den anderen Museen erweitert.

Bei einem Besuch im Gerhard-Marcks-Haus werden die Schüler:innen sich mit den Exponaten aus den Sammlungen und den darin vertretenen Künstler:innen sowie mit der Bedeutung des Schattens in der räumlichen Kunst auseinandersetzen. Ein Besuch in der Bremer Kunsthalle ermöglicht eine Auseinandersetzung mit dem weiten Spektrum des Schattens in der Malerei, aber auch mit Arbeiten, die mit dem Raum und Licht agieren. Im Überseemuseum erhalten die Kinder Einblick in das indonesische Schattenspiel und lernen die Bedeutung des Schattens im asiatischen und europäischen Theater kennen.

An den unterschiedlichen Bühnen der Schattenausstellung im kek Kindermuseum wird der Schatten im Theater bei einem Folgetermin genauer betrachtet. In der Trickfilmwerkstatt der Ausstellung entstehen mit professioneller Unterstützung Schattenfilme.

Die restlichen Termine werden zur praktischen künstlerischen Arbeit in der Schule verwendet. Eine Präsentation in der Schule bildet den Abschluss des Projektes.

Die Termine gestalten sich folgendermaßen:

- 1.Termin (1,5 Std): Gestatten, ich bin dein Schatten, kek-Kindermuseum, Hafenmuseum
- 2.Termin (1,5 Std): Gestatten, ich bin dein Schatten, kek-Kindermuseum, Hafenmuseum
- 3.Termin (1,5 Std): Der Schatten in der räumlichen Kunst, Gerhard-Marcks-Haus
- 4.Termin (1,5 Std): Der Schatten in der Moderne und zeitgenössischen Kunst, Kunsthalle
- 5.Termin (1,5 Std): Schattenspiele aus aller Welt, Überseemuseum
- 6.Termin (1,5 Std): Werkstatt Schattenspiel und Silhouettenfilm, kek Kindermuseum
7. Termin: (5 Std): Verschiedene Werkstätten zum Thema Schatten, Schule
- 8.Termin (1 Std): Präsentation der Werkstätten, Schule



